

## Nicolai Krasel ist bester Vorleser

Altenstadt. Vorlesen ist mehr als nur lesen können. Das bewiesen vor Kurzem die Sechstklässler der Altenstädter Limeschule.

Mit ihren Lieblingsbüchern nahmen sie am bundesweiten Vorlesewettbewerb teil. Der Wettbewerb des Börsenvereins soll die Schüler zur aktiven Auseinandersetzung mit der Lektüre motivieren und Einblicke in die Vielfalt der Jugendliteratur vermitteln.

Bei der Entscheidung auf Schulebene lasen die Teilnehmer zunächst Bücher eigener Wahl vor, ehe sie in Runde zwei einen unbekannteren Text vorlesen mussten. Begeistert und mit eigenen Worten erzählten die Schüler den Inhalt ihres Lieblingsbuches, und beim Vorlesen eines selbst gewählten Abschnitt-

tes fesselten sie die Zuhörer durch eine deutliche Aussprache. Es galt, „einen Text allein mit der Stimme als Ausdrucksmittel zum Leben zu erwecken“. So jedenfalls heißt es im Regelwerk des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels. Die Lust und Freude war den Kindern anzumerken. Die tolle Leseleistung aller Kandidaten

machte es der Jury schwer. Am Ende setzte sich Nicolai Krasel (6Ga) durch. Er wird die Gesamtschule beim Kreisentscheid im kommenden Jahr in Friedberg vertreten. Zweiter wurde Matz Blasnik (6Fa) mit „Räuber Hotzenplotz“. Auf Platz drei folgte Pauline Gies (6Gc) mit „Engel & Co. Ein himmlischer Auftrag“.



Die besten Vorleser der Altenstädter Limeschule